

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 59. Jahrgang

Ausgabe | April-Juni 2026



APRIL						
1.4.	1 Tag	W	Gempen-Nuglar-Liestal	A,T1	A, W	M. Riggenbach
6.4.	7 Tage	S	Haute Route ganz im wilden Westen des Wallis	C,ZS+	A	P. Roth
8.4.	1 Tag	W	Frühlingswanderung im Fricktal	B,T1	W	S. Althaus
8.4.	5 Tage	S	Rassige Skihochtouren im Stubai	C,ZS+	A	M. Bachmann
9.4.	1 Tag	VW	Lindenberg, Veteranenwanderung 787	-	V	C. Bossel
11.4.	2 Tage	Ku_Kl	Kletterkurs 2026	A,L	A	S. Finus
11.4.	1 Tag	W	Osterglockenwanderung am Mont Sujet	C,T1	A	U. Kriemler
15.4.	1 Tag	W	Weissensteingrat - Balmberg - Bättlerchuchi	C,T2	W	G. Stebler
15.4.	1 Tag	W	Fricktaler Höhenweg (Teil 2)	B,T1	W	D. Nänny
15.4.	1 Tag	JO_K	Einstieg ins JO-Mittwochsklettern	-	J	S. Ruffener
17.4.	3 Tage	S	Rimpfischhorn und Alphubel	D,ZS+	A, J	M. Stähelin
18.4.	2 Tage	JO_K	JO/ U30 Sportklettern im Tessin	A,5b	A, J	G. Frehner
18.4.	1 Tag	K	Klettertour Gerstel oberhalb von Waldenburg	A,WS	A, J	J. Pudewell
18.4.	1 Tag	K	Falkengrat	A,4c	A	P. Schilli
18.4.	1 Tag	JO_K	Mehrseillänge Einführung für JO & U30	5a	J	F. Chrétien
18.4.	1 Tag	KiBe	KiBe Klettern im Jura	A,	K	L. Voser
22.4.	1 Tag	W	Mont Raimeux	A,T2	W	U. Onken
22.4.	1 Tag	W	Wissenbachtobel	A,T1	W	M. Müller
23.4.	1 Tag	Event	Alpin-Flohmi	-	A, J, K, W	G. Fendrich
25.4.	1 Tag	K	Klettertour Arête Spéciale	B,SS	A	A. Pfeuti
26.4.	1 Tag	N	Exkursion: Vegetation und Geologie	A,T1	A	R. Keiser
29.4.	1 Tag	W	Ämmital (Zäziwil - Tägertschi - Münsingen)	A,T1	W	E. Heller
29.4.	1 Tag	W	Jakobsweg Fribourg - Payerne	A,T2	W	N. Springer

MAI						
2.5.	1 Tag	JO_K	Mehrseillänge im Jura für JO & U30	5b	J	F. Chrétien
6.5.	1 Tag	W	Elgg ZH - Schauenburg - Turbenthal	A,T1	W	M. Widmer
6.5.	1 Tag	W	Wachseldornmoos	B,T1	W	L. Mathys
7.5.	1 Tag	VW	Kaiserstuhl (D), Veteranenwanderung 788	-	V	W. Furler
9.5.	2 Tage	KiBe	KiBe Kletterkurs	A,	K	R. Beerli
9.5.	1 Tag	Ku_Kl	Jura Bergtour	B,ZS-	A	A. Pfeuti
13.5.	1 Tag	BW	Rund um den Spitzmeilen	C,T3	W	P. Welten
13.5.	1 Tag	W	Schiffenensee	A,T1	W	M. Müller
13.5.	5 Tage	JO_K	JO Bouldern in Fontainebleau	A,L	J	L. Voser
17.5.	1 Tag	N	Faszination Felsensteppe	B,T3	A	A. Hecker
20.5.	1 Tag	W	Schacherseppli-Erlebnisweg OW	A,T1	W	M. Widmer
20.5.	1 Tag	W	Hintere Egg - höchster Gipfel im Baselland	C,T1	W	S. Althaus
20.5.	1 Tag	W	Renggpäss	B,T2	W	M. Müller
27.5.	1 Tag	W	Horgenberg (Horgen - Aabachtobel - Gattikon)	A,T1	W	E. Heller

Titelbild: Die JO Basel auf Skitour in der Region Engelberg. Foto zVg.

27.5.	1 Tag	W	Sentier des Bornes, La Brévine - Le Locle	C,T2	W	G. Stebler
29.5.	1 Tag	W	Wanderung Werktagswanderleitende	-	W	L. Mathys
30.5.	1 Tag	K	Klettern am Sustenpass	S+	A	A. Pfeuti
30.5.	2 Tage	BW	Wochenende für Tourenleitende	B,T3	A	B. Tschudin
30.5.	1 Tag	MB	Hohe Möhr MTB	B,S1	A	R. de Kanter

JUNI

3.6.	1 Tag	W	Lenzburg - Eichberg AG - Seengen	A,T1	W	M. Widmer
3.6.	1 Tag	BW	Ahornen Rundweg	T2	W	L. Mathys
3.6.	1 Tag	Kurs	Knüppelabend	-	A	L. Ruf
4.6.	1 Tag	VW	Bürgenstock, Veteranenwanderung 789	-	V	B. De Bortoli
6.6.	1 Tag	N	Naturexkursion Goldauer Bergsturz	B,T2	A	M. Cimeli
7.6.	1 Tag	JO_K	JO Mehrseillänge	5a	J	S. Ruffener
10.6.	1 Tag	W	Meggerwald (Adligenswil - Küssnacht a.R.)	A,T1	W	E. Heller
10.6.	2 Tage	W	Alp Glivers-Sumvig	A,T2	W	M. Müller
10.6.	1 Tag	MB	Bike am Abend: Muni Rundfahrt	A,S1	A, J	S. Brändlin
12.6.	9 Tage	BW	Küstenwege: Ligurische Alpen	B,T3	A	M. Gadiant
13.6.	2 Tage	Kurs	Weiterbildung SportkletterTourenleiter Granit	B,5b	A	U. Wäspi
13.6.	2 Tage	BW	Hike and Fly Wildstrubel 3244 m	C,T4	A, J	M. Stähelin
14.6.	1 Tag	KiBe	KiBe Klettertag im Basler Jura	A,L	K	G. Frehner
17.6.	1 Tag	BW	Gimmelwald - Stechelberg	B,T3	W	U. Flück
17.6.	1 Tag	BW	Rägeflüeli 1582	B,T3	W	T. Epp-Brogle
18.6.	1 Tag	Event	Clubversammlung outdoor	-	A, J, K, W	M. Ceraldi
18.6.	1 Tag	KA	Klettertour Grimsel	C,S+	A	A. Pfeuti
19.6.	2 Tage	FK_TL	Leiterfortbildung Hochtourenkurs	C,WS+	A	W. Stepak
20.6.	2 Tage	Ku_H	Hochtourenkurs	B,L	A	W. Stepak
20.6.	2 Tage	H	Überschreitung Balfrin & Ulrichshorn	D,WS	A, J	U. Püschner
20.6.	1 Tag	BW	Morgenberghorn 2249 m BE	B,T4	A	C. Rudin
24.6.	1 Tag	W	Schenkenbergtal	B,T1	W	R. Dahinden
24.6.	1 Tag	BW	Glaubenbielen Brienzer Rothorn	C,T3	A, W	T. Epp-Brogle
26.6.	1 Tag	BW	Hängebrücke bei Randa	C,T3	A	N. Springer
26.6.	3 Tage	H	Überschreitung Rohrspitzli via Spitzli	C,WS+	A	R. Thalmann
27.6.	3 Tage	H	Lauteraarsattel	C,WS	A	R. Beerli
27.6.	1 Tag	BW	Melchtal - Hohmad - Sachseln	B,T3	A	Y. Jocher
27.6.	2 Tage	H	Wildhorn (3250m) über den Col du Brochet	C,WS+	A	D. Stankowski
27.6.	2 Tage	H	Schwarzberghorn	C,WS	A	U. Renggli

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebes Clubmitglied

Beim nächtlichen Austreten aus unserem Schalijochbiwak traute der Bergführer seinen Augen kaum: Ganz langsam bewegten sich zwei Stirnlampen über den Grat des Schalihorns – und das mitten in der Nacht! Nach vielen weiteren Stunden erreichte eine erschöpfte Seilschaft die rettende Unterkunft.

Die nächste Überraschung folgte am frühen Morgen: Obwohl die Seilschaft ganz offensichtlich überfordert war – das Schalihorn hatte beste Verhältnisse – wollten sie auch den Schaligrat auf das Weisshorn angehen, eine der anspruchsvollsten Grattouren der Schweizer Alpen. Mit seinem Kunden war der Bergführer zügig unterwegs und verlor die beiden schnell aus den Augen.

Wie ging die Geschichte aus? Am späten Nachmittag erreichte ein Telefonanruf unser Hüttenteam «Wir sind auf dem Weisshorn Gipfel. Hier führt ein steiler Firngrat zur Hütte hinab! Braucht es da Steigeisen? Die haben wir nicht dabei.»

So endete die Fahrlässigkeit mit dem Lufttaxi der Air Zermatt. Ob die Kosten von der REGA übernommen wurden, ist nicht bekannt. Sicher ist jedoch, dass es in den letzten Jahren eine starke Zunahme solcher Geschichten gibt. Immer mehr Bergsteiger – ja, es sind vor allem Männer – wollen um jeden Preis eine Tour durchführen. Auch wenn sie der Tour nicht gewachsen sind oder die Verhältnisse nicht stimmen.

Unsere Hüttenteams sind zunehmend gefordert. Mit verpasstem Znacht, bangem Warten und grosser Unruhe, wenn die endlich Heimkommenden um Mitternacht in die Hütte poltern.

Das oben beschriebene Ereignis fand im letzten Jahr statt und ging glimpflich aus. Dass es auch anders enden kann, musste ich im selben Jahr als Hüttengast erleben. Bei ungünstigen Verhältnissen mit viel Schnee in den Felsen kam es bei einem Gipfelversuch zu einem tragischen Unfall mit Todesfolge.

Wir leben heute in einer «Hier-und-jetzt-Zeit», wo alles schnell gehen muss. Wenn ein Anbieter sein Produkt nicht morgen per Post liefern kann, sind wir unzufrieden. Kommt daher diese Ungeduld, dass wir unbedingt einen Gipfel erreichen wollen, eine Gipfelliste abarbeiten müssen – «Hier und jetzt?»

Einen schönen und unfallfreien Bergfrühling wünscht Dir



Markus, dein Clubpräsident

REDAKTIONSSCHLÜSSE

Bulletin 3-2026: 21. Mai / Bulletin 4-2026: 21. August

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Layout/Inserate: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstrasse 65, 4102 Binningen, T 061 423 10 27 gkoehler@sunrise.ch

Auflage, Druck, Versand: 3'200 Expl., Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach, T 061 976 10 10

Adressänderungen: Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC, Postfach, 4009 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Donnerstag, 18. Juni 2026, 18.45 Uhr, outdoor

Führung der Abwasserreinigungsanlage in Birsfelden

Nach der Besichtigung der Trinkwasseranlage der IWB im Sommer 2023 besuchen wir am 18. Juni 2026 die Abwasserreinigungsanlage der ARA Birsfelden.

Täglich produzieren wir Schmutzwasser durch Körperpflege, Haushaltsreinigung und WC-Benutzung. Hinzu kommen Abwässer aus Gewerbe und Industrie sowie sauberes Fremdwasser aus Drainagen, Bächen und undichten Leitungen. Bei Regen fliesst zusätzlich Wasser von Strassen und Dächern in die Kanalisation. Insgesamt reinigt die ARA Birs jährlich rund 12 Millionen Kubikmeter Abwasser – das entspricht neun Olympiaschwimmbecken pro Tag.

Die ARA schützt Birs, Rhein und Grundwasser vor Verschmutzung und nutzt Ressourcen clever: Das produzierte Faulgas wird zu Energie umgewandelt, Abwärme aus verschiedenen Prozessen gewonnen. Mittels Wärmepumpen wird dem gereinigten Abwasser Restwärme entzogen und über einen Wärmeverbund unter anderem der St. Jakob Park und die Sportanlagen St. Jakob beheizt. Die ökologische Umgebungsgestaltung passt ideal zu den revitalisierten Birsufern.

Treffpunkt: 18. Juni 2026, 18.45 Uhr, ARA Birs, Freulerstrasse 1, 4127 Birsfelden Dauer: knapp 2 Stunden
Anmeldung: bitte frühzeitig, damit die Anzahl Gruppen festgelegt werden können.



Wichtig: Bitte bei allen Clubversammlungen unbedingt über die Homepage anmelden!

Maurizio Ceraldi, Organisator

Alpin-Flohmi 2026, Donnerstag, 23. April, Wettsteinhof, Claragraben 43, 4058 Basel

Wir alle kennen das: Man kauft eine falsche Grösse, entdeckt später etwas Passenderes, Schöneres oder Praktischeres. Manche Dinge waren Geschenke, andere passen nicht mehr zu unseren Interessen, weil sich Hobbys ändern, Neues dazukommt oder man schlicht älter wird. Vieles bleibt liegen – einst Geliebtes, nie wirklich Gemochtes oder einfach zu viel Vorhandenes. Diese Dinge müssen weder verstauben noch vergessen werden. Geben wir uns einen Ruck und trennen wir uns davon! Tauschen, verkaufen oder verschenken wir unsere Ausrüstung und machen damit nicht nur uns selbst, sondern auch andere glücklich. So erhält alpine Ausrüstung ein zweites Leben und wir reduzieren nebenbei auch unseren ökologischen Fussabdruck.

Der Alpin-Flohmi am 23. April von 17.00 bis 19.30 Uhr bietet das perfekte Parkett dafür. Im Gegensatz zu Online-Plattformen ist hier ein direkter Austausch möglich: Man trifft sich persönlich, kann diskutieren, Tipps weitergeben und das Zusammenkommen geniessen. Ein Flohmi lebt von den Menschen, die ihn gestalten – von



euch allen, denen Nachhaltigkeit und Geselligkeit am Herzen liegen. Auch Einzelteile können der JO zum Verkauf spendet oder am Wühltisch angeboten werden.

Besonders verbunden ist dieser Anlass mit Christoph Frommherz, der sich stets für Mensch, Natur und Umwelt eingesetzt und auch den Alpin-Flohmi begeistert mitgetragen hat. Leider ist er letztes Jahr von uns gegangen. Beim Durchsehen meiner Fotos bin ich auf ein Bild gestossen, das ihn am Empfangstisch zeigt. Dieser Tag wird für mich auch eine Erinnerung an ihn und sein Engagement sein. Er hat sich immer sehr über den Flohmi-Abend gefreut.

Organisiert wird der Alpin-Flohmi von Mountain Wilderness, der Umweltgruppe der SAC-Sektionen Angenstein, Baselland und Basel sowie deren JO-Gruppen. Mountain Wilderness berät am eigenen Stand zum verantwortungsbewussten Umgang mit Gebirgsräumen und das «Backwaren Outlet» ist wieder für das leibliche Wohl vor Ort. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Reservationen für einen Verkaufsstand sind direkt über www.alpinflohmi.ch anzumelden.

Domenica Jenni

CLUBLEBEN

Rückblick Neumitglieder-Apéro am 4. Februar 2026


Der erstmals durchgeführte Anlass stiess auf grosses Interesse. In einem kompakten, halbstündigen Infoblock wurden die rund 40 Neumitglieder über unseren Club informiert. Anschliessend gab es anregende Gespräche mit dem Vorstand und dem anwesenden Tourenleiterteam bei einem feinen Apéro des Hotels Odelya. Alle Besucher waren sich einig: Ein solcher Anlass sollte fester Bestandteil unseres Clublebens werden!



Tourenbörse für unsere Mitglieder

Eine neue WhatsApp-Tourenbörse hilft Mitgliedern des SAC-Basel, sich unkompliziert zu vernetzen und gemeinsam Privattouren zu organisieren. Auch können Tourenleitende kurzfristig frei gewordene Plätze auf Sektionstouren melden. Infos dazu bei sac-basel.ch unter «Downloads» oder mit diesem Link (QR-Code scannen).




Sektion Basel
Basler Alpenverein SAC Basel
Basler Alpenverein SAC Basel
Basler Alpenverein SAC Basel

Infoblatt WhatsApp – Tourenbörse SAC Basel

Wozu diese WhatsApp-Gruppe?
Die WhatsApp-Tourenbörse hilft Mitgliedern des SAC Basel, sich unkompliziert zu vernetzen und gemeinsamen Privattouren zu organisieren.
Beispiel: «Habe wieder den Hochtourkurs gemerkt und würde mich nun gerne an eine weitere Überschreitung wagen. I. B. Wildbühel. Habe in der letzten Angelegenheit bei...»

Auch Tourenleitende können hier kurzfristig frei gewordene Plätze auf Sektionstouren melden.
Beispiel: «Bin der Sektionstour am kommenden Wochenende (23.2) in ein Plaza frei geworden. Infos unter www.sac-basel.ch/infoblatt/»

Wie kann ich der WhatsApp-Gruppe beitreten?
Spezialregeln sind bereit und eine kurze Mail an tourenbuerse@sac-basel.ch senden mit: Name / Handy-Nummer / Mitteilung «AGB» der Tourenbörse empfangen und von Administratoren eine Einladung empfangen.

Spiegelregeln (i.A.G.B.a.) der WhatsApp-Tourenbörse SAC Basel

Worum es hier geht:

- Die Gruppe dient ausschliesslich der Vernetzung von Mitgliedern des SAC Basel und der Organisation von privaten Touren sowie der Meldung freier Plätze auf Sektionstouren.
- Die Gruppe ist nicht ausschliesslich Mitgliedern des SAC Basel offen.
- Nur Inhalte mit Tourenbezug sind erlaubt. Keine Werbung, keine themenunbezogenen Nachrichten.
- Auf Angebote wird immer im Privatmodus reagiert – nicht an die ganze Gruppe. So vermeiden wir unnötige Nachrichtenflut.


Verantwortung & Haftung

- Private Touren erfolgen auf eigene Verantwortung der TeilnehmerInnen. Der SAC Basel übernimmt keine Haftung für private Abfahrten, Fahrgästen der Teilnehmenden oder die Sicherheit privater Unternehmungen.
- Sektionskassen sind davon ausgenommen und richten sich nach den üblichen Vorgaben des SAC Basel.
- Privatkassen (z. B. Handypennungen) sind ebenfalls zu behandeln und nicht weiterzugeben.


Administration

- Die Gruppe wird vom Vorstand oder einer vom Vorstand beauftragten Person administriert.
- Die Werbung gegen die Regeln können Mitglieder einfordern oder aus der Gruppe entfernt werden.
- Die Spiegelregeln können bei Bedarf angepasst werden. Änderungen werden kommuniziert.

Privat unterrichten - so geht's



Android



iPhone

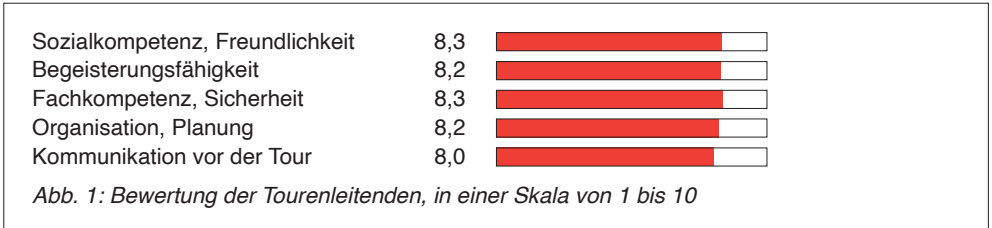
Vorstand SAC Basel, 11.12.2025

6

Resultate der grossen Mitgliederumfrage – Teil 2

Im April 2025 wurden alle Mitglieder eingeladen, sich in einer Umfrage zu unserem Club zu äussern. 592 Mitglieder haben sich beteiligt. Nachdem erste Ergebnisse im Bulletin 1/2026 veröffentlicht wurden, werden hier die noch ausstehenden Ergebnisse betrachtet.

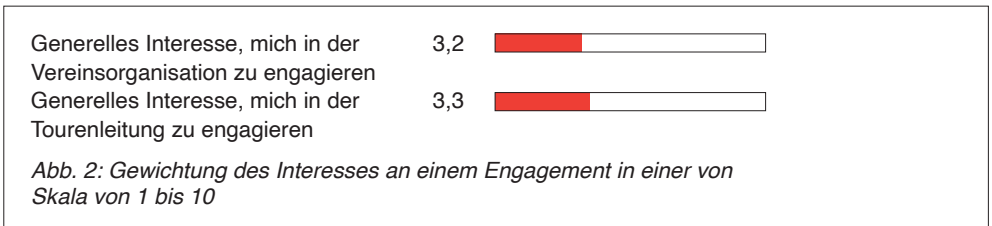
Grosse Zufriedenheit mit unseren Tourenleiterinnen und Tourenleitern (TL), Abb. 1



Die Mitglieder konnten fünf Bereiche in einer Skala von 1 bis 10 bewerten. In allen Bereichen liegen die Mittelwerte über 8, ein sehr erfreuliches Resultat. Viele Mitglieder brachten dies auch mit einem Eintrag im freien Textfeld zum Ausdruck. Beispiele: «Herzlichen Dank an die engagierten TL», «super Job, Danke», «TL sind super!»

Beschränkte Bereitschaft unserer Mitglieder, sich selbst zu engagieren, Abb. 2

Unser Club funktioniert nur dank des ehrenamtlichen Engagements vieler Mitglieder. Wir brauchen nicht nur Tourenleitende. Auch weniger exponierte, aber ebenso wichtige Positionen müssen besetzt sein. Besteht ein Interesse, sich zu engagieren? Die Resultate erscheinen auf den ersten Blick etwas ernüchternd. Zum Glück werden in der Grafik Mittelwerte abgebildet. Viele Gewichten ihr Interesse mit nur einem Punkt.



Aber immerhin 38 Mitglieder geben 9 oder 10 Punkte, wenn es um ein Engagement in der Organisation geht, und sogar 61 Mitglieder sind ebenso aufgeschlossen, wenn es um ein Engagement in der Tourenleitung geht. Unsere Aufgabe ist es nun, dieses „generelle Interesse“ zu nutzen.

Bewertung unseres Internetauftritts, Abb. 3

Über welche Kanäle informieren sich unsere Mitglieder? Am wichtigsten ist unsere Website (36 %), gefolgt vom Bulletin, unserem Clubmagazin (28 %), dem allgemeinen Newsletter (23 %) und dem Newsletter zu Spontantouren, für den eine Registrierung erforderlich ist (13 %). Die folgende Grafik zeigt, wie unsere Website beurteilt wird.

Die Mitglieder finden sich auf der Website gut zurecht, können sich problemlos anmelden und empfinden die Homepage als aktuell. Dazu beigetragen hat sicherlich, dass wir seit einiger Zeit mehrmals wöchentlich ein neues Hauptbild aus dem Clubleben hochladen. Eine gelegentliche Auffrischung des Layouts kann hingegen nicht schaden, wie diese Umfrage bestätigt.

Man findet gut das, was man sucht	7,9	
Die Anmeldung für eine Aktivität ist einfach	8,1	
Die Website ist aktuell	7,9	
Das Layout ist modern, frisch und ansprechend	6,4	

Abb. 3: Bewertung der Website des SAC Basel in einer von Skala von 1 bis 10

DIE SEKTION IM PORTRAIT

Nur dank der ehrenamtlich tätigen Mitglieder ist unser Clubbetrieb möglich! In loser Folge stellen wir einige der rund 135 Engagierten vor.

Priska Welten, Wanderleiterin

Was hast Du beruflich gemacht?

Mit einer Bankausbildung war ich tätig, bis unsere erste Tochter Claudia auf die Welt kam. Von da an war ich Mutter und Hausfrau, später mit 2 Töchtern Claudia und Simone. Später war es dann mein Hobby, welches ich zum Beruf machte als Glasbläserin.

Wie kamst Du zum Hobby Berge? Was hat Dich zu unserer Sektion verschlagen?

Ich bin erst im späteren Alter dem SAC beigetreten, angeregt durch einen Jugendtraum: Mit 14 Jahren unternahm ich mit meinem Bruder und einem Einheimischen von Beatenberg aus eine Skiwanderung in die Gegend der Sieben Hengste – keine wirkliche Skitour, aber eine schöne Wanderung. Das ist mir im Gedächtnis geblieben. Erst mit 45 Jahren, als ich dem SAC beitrug, konnte ich meinen Wunsch, mit den Skiern unterwegs zu sein, verwirklichen. Meine erste Skitour unternahm ich mit dem damaligen Tourenleiter Martin Gadiant in Sörenberg. Das war für mich so genial – genau das, was ich in meiner Jugend erlebt hatte: «Natur pur»!



Was sind Deine bisherigen Aktivitäten bei uns?

Bereits im zweiten Jahr nahm ich an einer Skitourenwoche in Mustair teil. Dort teilte ich mir das Zimmer mit Lorette Meyer. Sie fragte mich, ob ich die Mitgliederverwaltung übernehmen möchte, und ich sagte zu. Es ging um die Umstellung von den handausgestellten Mitgliederkarten auf den PC. So kam ich zu diesem Amt, wobei mir Andy Grüninger sehr geholfen hat. Später wurde ich gefragt, ob ich die Dekorationen am Danggschön Oobe übernehmen möchte. Diese Aufgabe darf ich bis heute gemeinsam mit meiner Freundin Heidi Tschudin ausführen. Ein fantastisches Ämtchen für uns beide. Später suchte Ercolina Reimann eine Nachfolgerin für die Organisation der Clubabende. Trotz vieler Aufrufe meldete sich niemand, sodass auch ich zu diesem Amt kam. Den Kontakt mit den unterschiedlichen Referentinnen und Referenten erlebte ich als sehr bereichernd. Vor 15 Jahren kam die Anfrage, Wanderleiterin zu werden. Bevor ich das Amt antrat, nahm ich mir jedoch ein Jahr Zeit für die Vorbereitung. Ich wollte sichergehen, dass ich dieser Aufgabe gewachsen bin. Seither bin ich mit grosser Begeisterung als Wanderleiterin unterwegs.

Was gefällt Dir bei Deiner Arbeit in unserer Sektion?

Mir gefällt einfach alles. Ich durfte so viele nette Leute kennenlernen und so viele wunderbare Touren mit Tourenleitern und Bergführern unternehmen – ob mit Ski, mit Schneeschuhen oder beim Wandern. Das Allerschönste widerfährt mir immer wieder, wenn eine Wanderung zu Ende ist und ich die enorme Dankbarkeit der Mitwandernden spüre. Ich komme immer glücklich und zufrieden nach Hause.

Was waren deine eindrücklichsten Touren?

Oh, da kommen mir viele in den Sinn. Ein Beispiel ist die Gletschertour mit Ski bis zum Fundort der Gletschermumie Ötzi.

Hattest Du schon einen Bergunfall und magst Du von einem berichten?

Bei mir kann ich glücklicherweise nur von einem kleineren Fall berichten – ein Stacheldraht, der eine Wundversorgung brauchte. Bei einem anderen kam es einmal zu einem Oberarmbruch. Dieser wurde jedoch erst eine Woche später diagnostiziert.

Neben den Bergen: Hast Du weitere Hobbys?

Ich gehe seit 35 Jahren zweimal in der Woche turnen und squaschen und habe auch dort liebe und langjährige KollegInnen. Und sonst? Jedes Abenteuer, das draussen stattfinden kann.

Was möchtest Du uns noch sagen?

Ich finde die Ideologie des SAC echt gut. Klar, wir haben auch strittige Themen, zum Beispiel, dass die Hütten immer luxuriöser werden. Ich denke, zu wenig ist nicht gut, aber zu viel auch nicht. Letzteres nimmt leider überhand. Und: Unsere Sektion legt besonders viel Wert auf die Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Das finde ich super.

Danke für das Interview und Danke für Dein langjähriges Engagement!

Markus Stähelin



WEISSHORNHÜTTE: WECHSEL IN DER BEWARTUNG

Rücktritt von Jacqueline Rossé Berchtold

Nach acht intensiven Hüttenjahren übergibt Jacqueline Rossé Berchtold die Bewartung in jüngere Hände. Auf unserer kleinen Clubhütte ist das Amt der Hüttenwartin besonders herausfordernd. So erwarten die Weisshorn-Besteiger pünktlich um 2 Uhr morgens das Frühstück, während die Wandergäste um 7:30 Uhr bedient werden möchten. Jacqueline hat diese vielfältigen Aufgaben mit Bravour gemeistert. Dabei durfte sie stets auf die Unterstützung ihrer Familie zählen, insbesondere auf die ihres Mannes, des Bergführers Hanspeter Berchtold (im Bild links S. 10). Gemeinsam haben sie auch den grossen Umbau im Jahr 2020 mit Engagement und Expertise begleitet. Um die Arbeiter zu versorgen, hatten beide sich nicht geschaut, auf der ungeheizten Baustelle zu übernachten. Nach dem Umbau konnte Jacqueline von der besseren Kücheninfrastruktur profitieren. Ihre originelle und exzellente Küche hat unter Bergsteigern weit über das Wallis hinaus einen ausgezeichneten Ruf erworben und ihre durch die SRF-Hüttengeschichten bekannt gewordene Kaffeemaschine ist legendär. Mit ihrem Wirken hat Jacqueline dazu beigetragen, dass unsere Clubhütte unter

den vielen grossen SAC-Berghütten ein wahres Bijou geworden ist. Die Sektion ist Jacqueline und ihrem Mann Hanspeter zu grossem Dank verpflichtet.

Übergabe an Annette Berchtold

Ab Saison 2026 wird Annette Berchtold, die Tochter unserer Hüttenwartin, die Hütte übernehmen. Sie ist mit der Clubhütte bestens vertraut. So hat sie die Hütte über viele Wochen hinweg in Vertretung von Jacqueline geführt, was ihr sehr gut gelang. Zudem hat sie ihrem Vater Hanspeter bereits mehrfach beim anspruchsvollen Einsommern und Auswintern geholfen. Die Sektion ist glücklich über diese ideale Anschlusslösung. Wir wünschen Annette eine erfüllende Tätigkeit in unserem «Adlerhorst mit Blick auf 19 Viertausender». Annette freut sich über Besuch aus unserer Sektion!

Markus Stähelin, Hüttenchef VS

Foto: Jacqueline und Hanspeter, darunter die neue Hüttenwartin Annette Florence Berchtold mit ihrem Mann Yassine



TOURENBERICHTE

Furggelenstock Rundtour, 7. Januar 2026

Bei ca. -11 °C starten wir bei der schattigen Talstation Laucheren zu unserer SS-Tour Furggelenstock. Etwa 20 Min. später und einige Höhenmeter höher sind wir in der Sonne, die uns bis zum Ende der Tour uneingeschränkt begleitet. Nacheinander verschwinden Daunensack und dicke Fausthandschuhe im Rucksack und wir können den abwechslungsreichen Aufstieg bei angenehmen Temperaturen geniessen. Es hat nicht üppig, aber ausreichend Pulverschnee von dem Neuschneeefall vergangenen Freitag/Samstag, nur im Wald manchmal knapp. Auf einem sonnigen Bänkli bei der Furggelenhütte gibt es Mittagspause, bevor wir auf guter Spur steil auf den Furggelenstock steigen. Tolle Panoramasicht und kaum Wind. Weiter geht es in etwa der Krete entlang zum Brünnelistock mit ebenfalls super Panorama. Lifte und Pisten sind noch geschlossen und wir können unsere eigenen Spuren runter zum Ibergeregg legen. Entlang der sonnigen Skiroute/Wanderweg geht es in teils sehr schönem Pulverschnee zurück zur Talstation Laucheren, wo wir noch 10 min in der Sonne auf den Bus warten, der uns nach Einsiedeln bringt. Ein sonniger Schneeschuhtag ohne die befürchtete Kälte geht zu Ende. Vielen Dank an die flotte und motivierte Gruppe, es hat Spass gemacht mit euch.



Text und Foto: Gabriele Fendrich

Schneeschuhtour Böli 1863 m, 4. Februar 2026

Nach Föhn und Wärmeeinbruch am Vortag und der mässigen Wetterprognose hatten wir keine hohen Erwartungen an die heutige Schneeschuhtour. Aber siehe da, wir hatten Schnee vom Start bis zum Ende der Tour und gar nicht mal schlechten! Von Sörenberg, Hirsegg gings über die Stächelegg und durch das schöne Waldgebiet der oberen Ruchweid zum Fuss des Böli. Der Aufstieg zum Gipfel gestaltete sich etwas tricky, da unter dem Schnee verdeckte Löcher lauerten, in die wir ein paar mal mit den Schneeschuhen einbrachen. Zuletzt gab es noch



eine kurze alpine Einlage über ein schmales Grätli, bevor wir auf dem felsigen Gipfel unsere Mittagspause machen konnten. Nach bewölktem Start um 9 Uhr drückte pünktlich zum Mittag die Sonne durch, es war angenehm warm und windstill. Beim Abstieg hatten wir die Löcher besser im Griff, an der Chlushütte machten wir nochmals eine kurze Pause, um die Sonne und die tolle Stimmung über dem Berner Oberland zu geniessen. Abstieg unter der Südseite des Böli durch nach ober Wisstanne, dann einen schattigen Hang mit super Pulver runter und rüber zu Wagliseichnubel und Wagliseiboden. Kurzer Aufstieg zum Winterwanderweg Salwideli-Rischli, dann über schöne Nordhänge mit Pulverschnee runter zur Südelhöhi. An der Haltestelle Hirsegg (mit Bänkli!) mussten wir noch 10 Min. in der Sonne auf den Bus nach Schüpfheim warten. Die Zugfahrt nach Bern in der Abendstimmung mit Blick zu den Berner Oberländer Bergen rundete den schönen Tag ab.

Text und Foto: Gabriele Fendrich

Skiexpedition mit Zelt, 9. Februar 2026

Wegen Schneemangel im Jura sind wir für unsere Skiexpedition in den Alpstein gereist. Da hatte es noch genug Schnee für unser kleines Abenteuer. Von Ennetbühl Bernhalden sind wir zum Risipass gewandert, auf Schneeschuhen oder auf den Ski. Dort wurden die Zelten aufgestellt. Es ging zügig, so hatten wir noch Zeit auf den Stockberg hochzugehen. Weil ausgerechnet eine Wolke am Gipfel hing, haben wir den Sonnenuntergang verpasst. Kurz vor dem Eindunkeln waren wir zurück in unserem Camp. Es war recht gemütlich im Esszelt. Die Kocher brachten eine kuschelige Wärme, und das von Claudia zubereitete feine Abendessen stillte unseren Hunger. Bei Baileys und Vieille Prune wurde noch eine ganz Weile geplaudert, bevor wir uns in unsere Zelte zurückzogen. Wir haben alle gut geschlafen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde Alles aufgeräumt und in die Pulkas gepackt. Los ging es in Richtung Schwägälp. Die Schneebedingungen waren nicht optimal, so war das Skifahren eher mühsam, das Vorwärtskommen war einfacher mit den Schneeschuhen. Bei der Ankunft auf der Passhöhe hatten wir schön Zeit unser Material wieder so zu packen, dass wir es im Bus und Zug wieder nach Basel transportieren konnten. Es war ein schönes Wochenende. Vielen Dank Claudia für die Organisation und die ganze Arbeit!



Text und Foto: Sabine Iwanski

VORANKÜNDIGUNG: HIKE & FLY WILDSTRUBEL AM 13./14. JUNI 2026

Gibt es etwas Schöneres, als nach einer gemütlichen Gipfelrast den Gletschirm auszubreiten und über den zweitägigen Aufstieg hinweg hinunterzufliegen?

Diese Tour richtet sich an Gletschirmflieger, die auch gut zu Fuss unterwegs sind.

Am Samstag steigen wir von der Lenk aus zur romantischen Fluhseehütte auf, wo wir selbst kochen. Am nächsten Tag erreichen wir in rund drei Stunden den berühmten Aussichtsgipfel. Vor dem gewaltigen Panorama der Walliser Viertausender starten wir und setzen 20 Minuten später im satten Wiesengrün der Lenk sanft auf. Infos und Anmeldung unter sac-basel.ch/aktivitäten.

Markus Stähelin



Links: Der Schirm ausgelegt auf dem Wildstrubel, im Hintergrund die Walliser 4000er. Foto Markus Stähelin

Rechts: Der Wildstrubel von Nordwesten mit dem Simmental im Vordergrund, Foto: Wiki, CC4.0, Zacharie Grossen

NEU IM LEITERTEAM SKITOUREN

Martin Classen hat den Leiterkurs Skitouren erfolgreich absolviert. Wir heißen Martin herzlich willkommen im Leiterteam! Er stellt sich kurz vor: Aufgewachsen bin ich in Überlingen am Bodensee. Von dort grüsst markant der Säntis, weshalb es mich früh zum Klettern in den Alpstein zog. Bald war ich sommers wie winters in der ganzen Ostschweiz sowie in Tirol und Vorarlberg unterwegs. Nach einer durch Studium und Arbeit bedingten, alpenfernen Zeit lebe ich wieder im Dreiländereck, inzwischen in Riehen, und bin seit 25 Jahren Mitglied im SAC Basel. Dass ich nun auch als Skitourenleiter in unserer Sektion aktiv sein darf, ist für mich eine grosse Freude. Auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse!



MUTATIONEN

Neueintritte 22.11.2025–21.02.2026

Althaler Birgit, Arlesheim
Aulenbacher Meike, Basel
Balkenhol Mathias, Ferney Voltaire
Bauer Ronja, Liestal
Betta Stefano, Basel
Biamond Rembert, Järna
Bitterli Lars, Basel
Bratke Jacob, Riehen
Bratke Joshua, Riehen
Bratke Thomas, Riehen
Bungter Paul, Basel
Burtscher Markus, Riehen
Buser Pascal, MuttENZ
Caraco Nina, Basel
Desderi Andrea, Basel
Dietl Michael, Basel
Dietschy Emilia, Basel
Dietschy Giuseppa, Basel
Dietschy Rafael, Basel
Eberle Aline, Basel
Eberle Dario, Basel
Eggimann Melanie, Basel
Erb Denise, Gempen
Escher Anna, Basel
Fessler Sophia, Basel
Fieramosca Neo, Arlesheim
Földvary Balazs, Basel
Garcia Kai Daniel, Riehen
Gaudenz Jon, Arlesheim
Gerber Simone, Basel
Gerretsen Biomond Andrea, Järna
Geyer Lynn, Basel
Geyer Patrick, Basel
Geyer Rik, Basel
Geyer-Tennekes Anneke, Basel
Gimpel Andreas, Basel
Girardon Ethan, Flamatt
Gollin Graziano, Basel
Goossens Kathrin, Binningen
Graf Judith, Basel
Gross Karin, Basel
Guéniat Philipp, Basel
Guéniat Simon Andre, Basel

Gutzwiller Olivier, Oberdorf SO
Häfliger Ruth, Baden
Heeb Filemon, Rodersdorf
Heeb-Zimmermann Irene, Rodersdorf
Heller Sophie, Basel
Helm Moritz, Allschwil
Herzig Christine, Basel
Höfster Richard, Basel
Hügi Simone, Basel
Iasuozzi Déborah, Waldighoffen
Kammerer Christiane, Basel
Karow Franziska, Riehen
Kempinger Leonhard, Basel
Klein Michel, Wentzwiller
Knauthe Rudolf, Basel
Kohler Claudio, Münchenstein
Kolinko Simon, Allschwil
Krepper Walpurga, Thun
Kummer Matthias Pascal, Magden
Kunyk Oleksandr, Riehen
Lagger Sienna Josephine, Basel
Lauzon Geneviere, Basel
Ielieur christophe, Basel
Lenzin Joël, Basel
Luz Nino, Basel
Maier-Rothe Kai, Basel
Männel Stephan, Rheinfelden
Mathis-Stich Sonja, Riehen
Matter Matthias, Basel
Medeot Marta, Basel
Mekkattu Shalini, Basel
Meyer Úna, Basel
Mühlemann Till, Basel
Müller Ayfer, Basel
Müller Matteo, Basel
Obolensky Kira, Basel
Oxford Felix, Basel
Panev Sheip, Liestal
pasotti jacopo, Basel
Peduzzi Elisa, Riehen
Peduzzi Roberto, Riehen
Pérez Taperia Pedro Felisteo, Basel
Petersen Christoph, Bettingen
Pinter Armin, Rastatt

Radi Meret, Basel
Rezvani Saeid, Münchenstein
Robertson Deborah, Basel
Rohr Regula, Basel
Rüedi Giulia, Basel
Sake Johannes, Basel
Saqueue Samah, Aachen
Scheuren Annelise, Basel
Schmidt Olivia, Basel
Schneider Basil, Basel
Schulthess Peter, Basel
Serman Antonella, Basel
Sheehan Ciara, Basel
Siekiera Jacqueline, Basel
Stadler Joshua, Basel
Stahl Martin, Basel
Stich Werner, Riehen
Tschan Natalie, Basel
Vogel Lea, Oldenburg
Vogel Oliver, Oldenburg
Vogel Paula, Oldenburg
Vogel Tjure, Oldenburg
Von Däniken Nora, Münchenstein
Walser Miro, Basel
Walz Antje-Christine, Bettingen
Warnack Boris, Riehen
Wehri Christof, Witterswil
Windlin Christa, Basel
Yosef Eyal, Basel
Yuan Robert Haobo, Basel
Zanolari Noah Flurin, Arlesheim
Zenners Lucien, Basel

Todesfälle

Martin Schaffner, Basel, 59 Jahre Mitglied
(gest. Dez. 2025)
Andreas Burkhalter, Basel, 6 Jahre Mitglied
(gest. Okt. 2025)
Nikolaus Springer, 63 Jahre Mitglied
(gest. März 2026)

Wir trauern um unsere Kameraden und behalten sie in guter Erinnerung

Donnerstag, 9. April 2026**VW, Lindenberg, Veteranenwanderung 787 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Der Lindenberg liegt zwischen Reusstal und Seetal, gehört zu den Kantonen AG und LU, der höchste Punkt erreicht 878 m ü.M. Unser Wanderziel ist die Hochebene auf ca. 820 m ü.M. im südlichen Teil mit der Alpwirtschaft Horben. Grossartige Aussicht in die Voralpen und Alpen.</p> <p>Gruppe 1 & 2: Meret Oppenheim-Strasse 07:30 Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 09:00 Morgenkaffee: Bäckerei Konditorei Café Ruckli in Sarmenstorf AG Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Gelfingen LU (SBB) - Schloss Heidegg - Lieli LU - Burg Lieli - Schürweid - Pt 808 - westlich Lieliwald - Pt 796 - Bösweid - Horben, 9.0 km, + 455 / - 105 Hm, 2¾ Std. Gruppe 2: Oberebersol LU - Hohenrain - Güniker Tannwald - Oberillau - Horben, 6.2 km, + 270 / - 10 Hm, 2¼ Std. Gruppe 3: Sonneri - Bösweid - Horben, 1.8 km, + 25 / - 40 Hm. ca. 1 Std. Mittagessen: Alpwirtschaft Horben, Beinwil im Freiamt AG Wanderung nachmittags: Horben - Hanseliweid - Sonneriweid - Müswangen LU, 4.3 km, + 50 / - 87 Hm, 1¼ Std. WL Gruppe 1: Christian Bossel WL Gruppe 2: Peter Braun, Niggi Flück WL Gruppe 3: Raeto Steiger, Heidi Tschudin</p>
Treffpunkt	Do 9. Apr. 2026
Anmeldung	Online von Mo 9. März 2026 bis Mo 6. Apr. 2026
Leitung	Christian Bossel, , Mobile +41 76 366 02 20

Donnerstag, 7. Mai 2026**VW, Kaiserstuhl (D), Veteranenwanderung 788 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Abwechslungsreiche Wanderung im kleinen Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs am Kaiserstuhl.</p> <p>Gruppe 1 und 2: Abfahrt 07.30 Uhr Meret Oppenheim-Strasse Gruppe 3: Abfahrt 08.30 Uhr Meret Oppenheim-Strasse Morgenkaffee: alle Gruppen in Breisach am Rhein / Rathaus-Café Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Oberbergen, Mondhalde 263 - Badberg 417 - Schelinger Kreuz - 387 - Degenmatten 459 - Ballinger Eck 431 - Katharinenkapelle 492 - Seilnachtskreuz 412 - Saulache 401 - Steingrube 360 - Amolterer Heide 325 - Schafgarbe - Spitalwald 313 - Galgenberg 318 - Bühle 193 - Weinstrasse nach Endingen, + 336 / - 411 Hm, 10.6 km, 3¼ Std. Gruppe 2: Texaspass 385 - Staffelberg 446 - Staffelberg-Hütte 440 - Schelinger Viehweide 419 - Waldmatten 407 - Saulache 401 - Holzplatz 352 - Schindhalde 308 - Winzergenossenschaft 270 - Endingen 182, + 144 / - 356 Hm, 6.76 km, 1h 55 - 2h 40 Gruppe 3: Rund um den Burkheimer Baggersee. Start beim Badensee Burkheim 183, +/- 20 Hm, 4.4 km, 1¼ Std.</p>
----------------------	---

Mittagessen: Hotel, Restaurant Engel in Endingen

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Rundwanderung auf dem ostseitig vom Stadtzentrum gelegenen Hügel mit 360°-Ausblicken, +/- 60 Hm, 4 km, 1 Std. (Abkürzungen möglich)

Gruppe 1: Walter Furler

Gruppe 2: Barbara und Bruno De Bortoli

Gruppe 3: Peter Braun, Gérard Goetti

Treffpunkt Do 7. Mai 2026

Anmeldung Online von Do 9. Apr. 2026 bis Mo 4. Mai 2026

Leitung Walter Furler, TelP +41 61 711 08 96, Mobile +41 79 216 32 03

Donnerstag, 4. Juni 2026

VW, Bürgenstock, Veteranenwanderung 789 (Veteranen)

Route/Details Wer war noch nie auf dem Bürgenstock? Fantastischer Blick auf den Vierwaldstättersee, die Rigi und umliegende Berge
 Gruppe 1 und 2: Meret Oppenheim-Strasse 07:00
 Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 08:00
 Morgenkaffee: Café Zum Beck, Stansstad
 Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Obbürgen 737 - Widenrain - Bürgenstock 875 - Felsenweg bis Känzeli 1044 - Bergrestaurant Hammetschwand 1115 - Hauwald - Ober Misliweid 883 - Bürgenstock Parkplatz. 9.8 km, + 579 / - 442 Hm, 3 ½ Std.
 Gruppe 2: Bürgenstock Anfang Dorf - Trittwald - Bürgenstock Resort 875 - Unter Misliweid - Ober Misliweid - Hotel Villa Honegg 900 - Känzeli 1044 - Felsenweg - Bürgenstock Parkplatz, 9,3 km, + 265 / - 462 Hm, 2 ¾ Std. (Abwärts kann abgekürzt werden)
 Gruppe 3: Hotel Villa Honegg - Ober Misliweid - Aussichtspunkt Felsenweg - Bürgenstock Parkplatz, 2 km, + 8 / - 64 Hm, 30-45 Min.
 Mittagessen: Restaurant Zum Beck, Stansstad, Kosten ca. Fr. 30.-
 Wanderungen nachmittags:
 Stansstad Rest. Beck - Schnitzturm - Uferweg - Ried - Rotzloch - Ennetmoss, 4 km, + 96 / - 15 Hm, 1 Std

Auf den Karten sind die Wege teilweise gesperrt (Winter), aber zum Zeitpunkt unserer Wanderung sollten sie offen sein - hoffe ich....

WL Gruppe 1: Barbara De Bortoli

WL Gruppe 2: Bruno De Bortoli, Monica Müller

WL Gruppe 3: Heidi Tschudin, Bernhard Müller

Treffpunkt Do 4. Jun. 2026

Anmeldung Online von Fr 1. Mai 2026 bis Mo 1. Jun. 2026

Leitung Barbara De Bortoli, TelP +41 61 321 72 85, TelG redaktion@sac-basel.ch, Mobile +41 79 351 11 75

AZB
4009 Basel

Retouren an: Postfach
ZtgNr. 30240

DIE POST 



Aprilwetter?

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Outdoorabenteuer
auf baechli-bergsport.ch

Filiale Basel Stücki Park | Hochbergstr. 70 | 4057 Basel



BÄCHLI
BERGSPORT

GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 91
www.hbp.swiss

Adressänderungen sind zu richten an:
Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC
Postfach
4009 Basel
mitgliederdienst@sac-basel.ch